

Förderverein mundART Allgäu e.V.

Heimat und den Dialekt für die Schulkinder

Präsentation des „Hoimat-Quartetts Oberallgäu“ in Missen

Missen-Wilhams/Oberallgäu - In Missen-Wilhams wurde das „Hoimat-Quartett Oberallgäu“ vorgestellt und an die Schüler der 3. und 4. Klassen der Grundschule überreicht.

Die Heimat und in diesem Fall die Gemeinden, Städte und den Landkreis Oberallgäu zu kennen ist wichtig. In den 3. und 4. Klassen der Grundschulen sind diese Themen im Heimat und Sachkundeunterricht im Lehrplan. So freuten sich in Missen-Wilhams jüngst 22 Kinder über den Besuch des Fördervereins mundART Allgäu, der dieses Spiel entwickelt hat.

Beim Quartettspielen haben nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen die Möglichkeit, ihre Heimat näher kennen lernen. Ein Quartett immer gut geeignet, vermittelt Spaß und Unterhaltung. „Wenn das Lernen auch noch mit Spielspaß verbunden ist, ist es noch viel effektiver,“ so Simon Gehring, Vorsitzender des Fördervereins

„mundART Allgäu e.V.“ und Erfinder dieses Quartett-Spiels.

„Ich bin davon überzeugt, dass das Quartett eine sinnvolle Ergänzung zum Unterricht ist, um mehr über die Heimat zu erfahren“, so Silvia Schillinger von der Sparkasse Allgäu, die es möglich gemacht haben, dass jedes Kind sein eigenes Spiel erhielt. Ausgewählte Schüler spielten das Quartett und zeigten als „lebende Karten“, wie das „Hoimat-Quartett“ funktioniert.

Schulleiter Johannes Breitfeld findet das Quartett sehr hilfreich für die Schüler. Das „Hoimat-Quartett“ ist dadurch eine wunderbare Ergänzung für den Unterricht. Bürgermeister Hans-Ulrich von Laer freut sich, wenn die Kinder sich mit der Gemeinde und dem Landkreis befassen und sich somit in ihrer Heimat auskennen.

Das Spiel kann im Internet unter www.mundart-allgaeu.de bestellt werden.

Foto: mundART

mündART
Allgäu
mundart-allgaeu.de



Bei der Übergabe des „Hoimat-Quartett Oberallgäu“ an der Grundschule Missen-Wilhams. Unser Bild zeigt hinten von links Bürgermeister Hans-Ulrich von Laer, Vorsitzenden Simon Gehring, Sparkassen-Vertreterin Silvia Schillinger, Schulleiter Johannes Breitfeld und die Grundschulkinder der Kombiklasse aus Missen-Wilhams.